



Gewusst wie - Tipps für mehr Sicherheit im Alter

14.03.2019 Aktuelles Gesundheitsnetz Pressemitteilungen
FB5_Gesundheit_Vebraucherschutz_Veterinaerwesen|

21 Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen aus dem Werra-Meißner-Kreis haben sich jetzt informiert, wie man sich im Alltag gegen Einbrüche und Trickbetrüger schützen kann.

Jörg Künstler von der Polizei Eschwege informierte über das Vorgehen von Trickbetrügern und Einbrechern. Humorvoll und bestimmt zeigte er den Teilnehmern, wie sie Trickbetrügern auf die Spur kommen können und welche Maßnahmen Einbrecher abschrecken. Dabei konnten zahlreiche Fragen beantwortet und fälschliche Annahmen aufgedeckt werden.

Die Selbsthilfe des Werra-Meißner-Kreises lädt die Ansprechpersonen der Selbsthilfegruppen mehrmals im Jahr zu Fortbildungsveranstaltungen ein. Nach dem Prinzip „Gemeinsam stark“ treffen sich Betroffene und Angehörige regelmäßig und leisten so einen großen Beitrag zur Bewältigung von gesundheitlichen Problemen, egal ob diese körperlicher oder psychischer Natur sind.

Zur Erhaltung und finanziellen Entlastung der gesundheitlichen Selbsthilfe bieten Krankenkassen zwei Förderungsarten an. Jede Selbsthilfegruppe kann einmal jährlich eine Pauschalförderung beantragen z. B. für Bürokosten. Diese Förderung kann bis zum 31.03. eines jeden Jahres beantragt werden. Es ist auch möglich, eine Projektförderung für besondere Aktionen zu erhalten, die ebenfalls beantragt werden muss.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Infoveranstaltung.

Bei Fragen und der Suche nach Informationen
hilft die Selbsthilfekontaktstelle:
Werra-Meißner-Kreis, Fachbereich Gesundheit,
Luisenstr. 23c, 37269 Eschwege
Tel: 05651/ 302 25 380, E-Mail:
selbsthilfekontaktstelle@werra-meissner-
kreis.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 - 12 Uhr und Do.
14 – 17 Uhr

[Download](#)